UNTERWEGS

4/2021

Information der Pfarre St. Nikolaus Wolfurt

Mitten im Stress und Lärm dieser Welt
wünsche ich Dir ein Weihnachten
voll innerer Gelassenheit, Wärme und Licht.

Mitten im Kaufrausch und Prunk dieser Welt
wünsche ich Dir ein Weihnachten,
an dem Du auch die kleinen Dinge von Herzen genießen kannst.

Mitten in einer Welt geprägt durch Materialismus
wünsche ich Dir ein Weihnachten
mit reichlich von dem, was wirklich zählt: Liebe, Vergebung und Güte.

Mitten in einer Welt ohne Gott wünsche ich Dir,
dass Gottes Sohn zu Weihnachten spürbar in Dein Leben kommt
und Deine Gebete erhört.

Mitten in einer Welt belastet mit Depression und Frust
wünsche ich Dir, dass dies ein Weihnachten voll Harmonie,
wahrem Glück und der Gegenwart Christi ist,
dessen Geburt wir zu dieser Zeit feiern.

Die besten Wünsche für ein schönes, erfülltes und gesegnetes Weihnachten!

(Michael Meyer)



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT Seite 3

AKTUELLES
- Corona Informationen 4
- Aktion „Na also … geh(t) doch“ 5
- Personalia Peter Heinzle 6
- Personalia Claudia Marte 8
- Personalia Generationenwechsel bei den Organisten 9
- Bischofvisitation Februar 2022 10
- PGR Wahl März 2022 11
- PGR Klausur Oktober 2021 12
- Dekanatswallfahrt 13
- Besondere Termine: Adventsingen für Kids 14
- Besondere Termine: Wolfurter Advent / Einladung Versöhnungsfeier 15

LEBEN IN DER PFARRGEMEINDE
- Erstkommunion 16
- Kinderliturgie 17
- Pfarrcafé 18
- Sternsinger 19
- Ministranten / Jungschar / KJ 20
- Arbeitskreis Ehe und Familie 21
- Sozialkreis 22
- Pfarrkrankenpflege / Verein Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt 23
- Einfach. Fair. Leben 24

AUS DEN PFARRMATRIKEN
- Rund um die Taufe / Taufen 26
- Pfarrbüro 27
- Verstorbene 27
- Jahrtagsgottesdienste 28
- Gottesdienstordnungen Buch 30
- Gottesdienstordnung Kennelbach 31
- Gottesdienstordnung Wolfurt 32

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarramt Wolfurt, Pfarrer Marius Dumea, Auf dem Bühel 7, A-6922 Wolfurt, Tel. 71366
Redaktionsteam: Marius Dumea, Sabine Violand, Brigitte Fink
DVR-Nummer 0029874(12090)
Druck: Diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstr. 13
Auflage: 2.900 Stück – für alle Haushalte in Wolfurt kostenlos

Redaktionsschluss für die nächste Nummer **1/2022:** **4. Februar 2022**
Erscheinungstermin Unterwegs 1/2022: **28. Februar 2022**

Beiträge bitte an: brigitte.finkenpost@a1.net

VORWORT

Liebe Wolfurterinnen und Wolfurter,

vor kurzem hat mich ein Mitglied unserer Pfarrgemeinde angesprochen und mich gebeten, ein Wort der Ermutigung und des Trostes den Menschen zu schreiben. Sie hat mir gesagt: „Herr Pfarrer, das Leben von uns Menschen ist in dieser Zeit so unsicher und angespannt. Wir brauchen von der Kirche ein Wort der Hoffnung." Und ehrlich gesagt - diese Bitte hat mich nicht mehr in Ruhe gelassen und ich habe mich gefragt: „Was für ein Wort könnte ich den Menschen (Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen) mit auf dem Weg geben?"

Wir stehen vor einer der schönsten Feiern des Jahres: Weihnachten, ein Fest der Familie, ein Fest der Liebe, ein Fest der Hoffnung für die ganze Christenheit. Und was steht gleich am Beginn des Weihnachtsevangeliums? *Es geschah aber in jenen Tagen...*

Damit wir bestehen können in unserem Dasein, brauchen wir Geschichten, die uns erzählen von einem guten Anfang und von einem guten Ausgang. Es sind Geschichten, die uns Sinn geben, auch Trost und Halt. Sie verbinden Vergangenheit und Zukunft. Sie erhellen unsere Gegenwart. Sie nähren unsere Hoffnungen und wecken in uns Visionen und Träume.
Solche Geschichten finden wir in den Mythen und Märchen aller Kulturen ebenso wie in den großen Erzählungen der Welt-Religionen. Und wir finden sie in vielen Lebensgeschichten der Menschen.

*Es geschah aber in jenen Tagen...*So beginnt die Geschichte, die den Heiligen Abend so besonders macht. Es ist die Geschichte von der Geburt eines Kindes, geboren in der Mitte der Nacht, draußen im Stall, in äußerster Armut. Aber über diesem Kind tut sich der Himmel auf, die Engel singen und verkünden den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Heute ist euch der Retter geboren".

„Fürchtet euch nicht!" Ich glaube, mehr als diese Frohe Botschaft brauchen wir in dieser Zeit nicht. Der Himmel bricht in die Welt ein. Ganz egal, was um uns herum alles passiert, es gilt: Der Retter ist da. Der Heiland ist geboren! Wir sind eingeladen, diese Botschaft im Herzen zu tragen und in unser Leben und somit in das Geschehen der Welt hineinzuweben. Ob Corona oder was auch immer: Menschen, die im Dunkeln sitzen, sind nicht allein in ihrem Elend, ihren Ängsten, ihrer Krankheit oder ihrem Leid. Dieses Licht, Jesus, strahlt für alle auf, weltweit.

Der Stall von Bethlehem, das ist unsere Welt, auch und gerade mit Corona, mit Not und Elend überall, mit Unfrieden und Egoismus. Der Stall von Bethlehem ist auch unser eigenes Leben, unser Herz. Da hinein will Jesus geboren werden. Da hinein will Jesus Licht und Frieden und Lebensperspektiven bringen.

Es geschah aber in jenen Tagen... und es geschieht auch HEUTE noch!



Euer Pfarrer, Marius



Aufgrund der steigenden Corona-Fallzahlen ist es zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht möglich, die Entwicklung der Maßnahmen seitens der Regierung und der Diözese vorwegzunehmen.

Wir bitten Sie daher, sich regelmäßig online auf unserer Homepage, in den Tageszeitungen und Medien oder bei den Anschlägen in der Kirche zu informieren.

Derzeit gelten für die Gottesdienste in der Kirche folgende Regeln:

- Tragen einer **FFP2-Maske,** sobald Sie die Kirche betreten für die Dauer des gesamten Aufenthalts
- Händedesinfizieren beim Eintritt in die Kirche
- Es ist kein Mindestabstand zu Personen eines anderen Haushaltes vorgeschrieben, vertrauen Sie diesbezüglich auf Ihr Gefühl. Es ist Platz genug und Sie sollen sich wohlfühlen.
- Gemeindegesang ist erlaubt.
- Die 3-G-Regel sowie die Registrierung kommt nicht zum Tragen, dadurch können alle den Gottesdienst besuchen!

Ausgenommen von der FFP2-Maskenpflicht sind:
- Kinder bis 6 Jahre
- Personen mit ärztlicher Bestätigung

Bei Kindern von 6 bis 14 Jahren und Schwangeren reicht auch ein normaler Mund-Nasen-Schutz aus.

Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen und Terminen:
ES GELTEN DIE AN DEN TAGEN GÜLTIGEN CORONA-BESTIMMUNGEN!

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!
Gehen wir im Vertrauen auf unseren mitgehenden Gott gestärkt durch diese Zeit!

Euer Pfarrer Marius und das Pfarrteam

Auf unserer Homepage www.pfarre-wolfurt.at finden Sie aktuelle Informationen und die gültige Gottesdienstordnung. Da sich die Situation weiterhin kurzfristig ändern kann, bitten wir Sie, sich dort online zu informieren.

Bei Fragen, Sorgen und benötigten Hilfestellungen freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihr Mail an das Pfarrbüro: 05574/71366-0 oder pfarramt@pfarre-wolfurt.at

Na also, geh(t) doch!



Mit gemischten Gefühlen blicke ich auf jene Zeit zurück, in der keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden durften. Keine einfache Zeit war das für jene, die für sich Stärkung, Ermutigung und Trost gesucht haben.

Doch Schritt für Schritt haben wir gelernt damit umzugehen. Viele neue Ideen haben sich während/in dieser Zeit entwickelt. Mit dem „Mangel“ hat sich auch der Blick für das Wesentliche, für die Tiefe des Glaubens, für die Mitte, ja die Herzensfreude geschult.

In Wolfurt dürfen wir uns über ein reiches „Angebot“ an Gottesdiensten freuen; Eucharistie, Wortgottesfeiern, Familiengottesdienste, … Sonntag für Sonntag feiern wir den Gott des Lebens auf vielfältige Art und Weise: im Brot, im Wein, im Wort.



Mutige Schritte sind wir bereits gegangen, weitere Schritte dürfen wir wagen und gehen.

Jetzt, wo wir wieder relativ frei Gottesdienst feiern dürfen, dürfen wir der Sehnsucht nach Tiefe, nach dem Wesentlichen, nach dem Gott des Lebens wieder mehr Gestalt geben.

An einigen Orten und Stellen haben wir dazu Hinweisschilder aufgestellt, die darauf aufmerksam machen wollen. *„Na also … geh(t) doch“* ist darauf zu lesen.

Zum einen weisen sie darauf hin, dass wir uns jetzt wieder zum Gottesdienst treffen dürfen.

Zum anderen ermutigen sie zum Mitfeiern.



Herzliche Einladung! Es lohnt sich!

Diakon Rikard Toplek

Peter Heinzle –
Dank für seine jahrzehntelange Tätigkeit für die Pfarre und die Pfarrkrankenpflege

Wie bereits im letzten Pfarrblatt „Unterwegs“ angekündigt, tritt Peter Heinzle mit Erreichen des 75. Geburtstags als langjähriger ehrenamtlicher „Geschäftsführer“ der Pfarrkrankenpflege und als jahrzehntelanger Pfarrfunktionär in den wohlverdienten Ruhestand.

Als Nachfolger von Raimund Mohr war Peter Heinzle neben seiner Tätigkeit als Mittelschullehrer ab 1983 geschäftsführender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates.

Nach zwei Funktionsperioden übergab er den PGR-Vorsitz 1992 an Inge Böhler und übernahm die Leitung des Pfarrkirchenrates unserer Pfarre Wolfurt St. Nikolaus, welchem er bis 2017 als geschäftsführender Obmann-Stellvertreter und seither als Mitglied angehört.

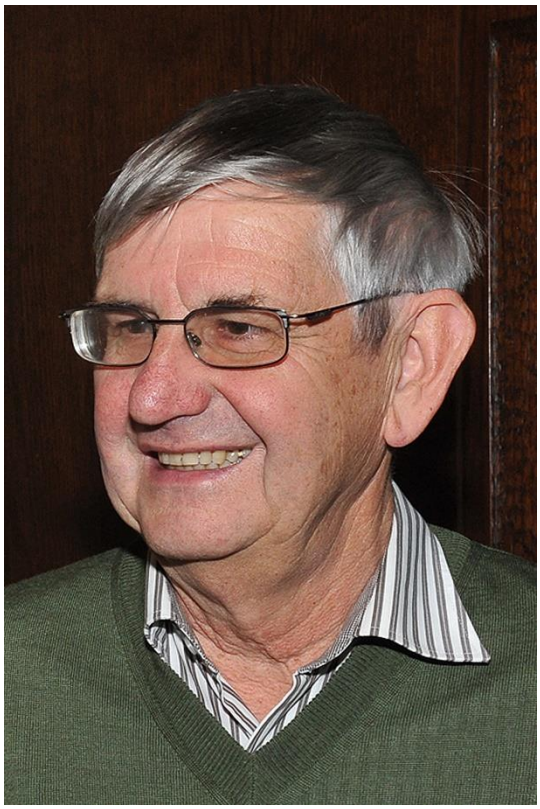
Mit Peter Heinzles nunmehrigem Ausscheiden und der Gründung des neuen „Gesundheits- und Krankenpflegevereines Wolfurt“ endet auch die Ära der „Pfarrkrankenpflege Wolfurt“, welche als Ersatz für den 1939 vom NS-Regime aufgelösten (1926 gegründeten) „Krankenpflegeverein Wolfurt“ von Pfarrer Wilhelm Brunold und Bürgermeister Ludwig Hinteregger ins Leben gerufen und 1971 an den Pfarrgemeinderat übergeben worden war.

Als 2002 das Provinzhaus der seit 1928 in Wolfurt tätigen Kreuzschwestern keine Nachfolgerinnen für die erkrankte Sr. Paulina und Sr. Theodolinde mehr stellen konnte und kurz darauf Werner Mohr nach 31-jähriger Tätigkeit die organisatorische Leitung der lose an den Sozialkreis der Pfarre angeschlossenen Pfarrkrankenpflege in jüngere Hände übergab, hatte Peter Heinzle im Spätherbst 2002 deren operative Leitung übernommen.

Die folgenden 19 Jahre, in denen sich das Schwesternteam kontinuierlich von vier auf sieben Teilzeitbeschäftigte vergrößert und sich das Jahresbudget mehr als verdreifacht hat, war Peter Heinzle nicht nur „Obmann“, sondern auch Buchhalter, Kassier, Fuhrparkverantwortlicher und erste Ansprechperson für den Landesverband der Hauskrankenpflege.

Da von den „Hauptfinanziers“ Sozialfonds des Landes Vorarlberg und Österreichische Gesundheitskasse nur etwa 60% der Kosten gedeckt werden, war es seine Aufgabe als „Geschäftsführer“, die fehlenden Finanzmittel aufzubringen.

Dank der Pflegekostenbeiträge der Patienten, der Todfallspenden und der Autosponsoren (inklusive Gemeinde Wolfurt), sowie der Unterstützung der Marktgemeinde Wolfurt, welche dankenswerterweise seit Anbeginn die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und die Lohnbuchhaltung übernimmt, gelang es Peter Heinzle, jedes Jahr das notwendige Budget mit einer Eigenfinanzierungsquote von fast 40% auf die Beine zu stellen und zu verwalten.



Einen beträchtlichen Anteil an den Eigenmitteln hatten die Haussammlungen, welche anfangs noch von Werner Mohr und dann einige Jahre von Luis Baldauf, dann von Peter Heinzle selbst mit Unterstützung von Walter Reis organisiert wurden, aber mangels Sammler/-innen immer mühsamer wurden. Das landesweit übliche System der Mitgliedsbeiträge wurde immer naheliegender.

Bei der Eigenmittelaufbringung nicht zu vergessen ist das Bettenteam um Reinhard Erath und August Eberle.

Sie ermöglichen es, dass den Patient/-innen bei Bedarf (und so schnell wie möglich) Pflegebetten aufgestellt und kostengünstig vermietet werden können.

Dank ihrer Unterstützung sowie jener der ursprünglich wechselnden Rechnungsprüfer, der Mitglieder des operativen Ausschusses (Elisabeth Fischer und Dr. Ernst Stadelmann) und nicht zuletzt dank der ausgezeichneten Arbeit von Einsatzleiterin Michaela Erath und ihrem Pflegeteam darf Peter Heinzle auf eine erfolgreiche, fast zwei Jahrzehnte dauernde Tätigkeit als „Geschäftsführer“ der Pfarrkrankenpflege zurückblicken.

Wenn man betrachtet, wie gut im neu gegründeten Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt die diversen Agenden auf verschiedene Personen verteilt sind, kann man abschätzen, mit welch breiten Schultern Peter seine ehrenamtliche Tätigkeit versehen hat.

Für sein verdienstvolles Wirken, das nächstes Jahr entsprechend gewürdigt wird, möchte ich ihm im Namen der Pfarrgemeinde und in meinem eigenen Namen von ganzem Herzen Dankeschön und „Vergelt’s Gott“ sagen.

Pfarrer Marius Dumea

Abschied Claudia Marte



Über zwei Jahre hat Claudia Marte in unserem Pfarrverband ihr Praktikum, als Pastoralassistentin in Ausbildung, absolviert.

Während dieser Zeit hat sie sich mit ihrer Erfahrung, mit ihren Talenten eingebracht; in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung, im Pfarrblattteam, in der Vorbereitung von Gottesdiensten, …

Vieles löste Freude aus, manches vermutlich auch Ernüchterung. Erfahren durfte sie, in welchem Spannungsfeld sich kirchliches Leben, pastorales Wirken heute bewegt.

Auch durfte sie erfahren, dass es dafür Leidenschaft, Mut, Durchhaltevermögen, ja eine gewisse Resilienz braucht.

All diese Eigenschaften durfte Claudia in ihrem Wirken und Gestalten entdecken und entfalten.

Mit viel Herz und Gespür ist sie uns in Buch, Kennelbach und Wolfurt begegnet, hat uns spüren lassen, dass ihr Bild von einem liebenden Gott, zugleich auch ihrem Menschenbild entspricht, sie von diesem Geist Jesu beseelt ist.

Diesen Geist wünschen wir ihr für ihren weiteren Weg; Gottes reichen Segen!

Diakon Rikard Toplek

Generationswechsel bei den Organisten

Im abgelaufenen Kirchenjahr mussten mit Walter Heinzle und Albert Schertler zwei verdiente Tastenvirtuosen ihren Dienst an der Wolfurter Orgel gesundheitsbedingt an den berühmten Nagel hängen.



Walter Heinzle spielte bei Wochenendmessen, zog aber speziell bei den Hochämtern unseres Kirchenchores alle Register seines Könnens und war dem Chor jeden Dienstag als Korrepetitor eine großartige Stütze bei den Proben.



Albert Schertler ließ sein Orgelspiel seit 1997 nicht nur bei den Wochenendgottesdiensten, sondern auch bei Beerdigungen und den Vespern an Weihnachten und Ostern erklingen. Aus hörtechnischen Gründen kann Albert zukünftig nur noch in Kennelbach und im Lauteracher „Klösterle“ spielen.

Für Ihre hochgeschätzten musikalischen Dienste danke ich beiden Orgelvirtuosen mit einem herzlichen Vergelt’s Gott! Natürlich steht ihnen unsere Kirche und unsere Orgel immer offen, falls sie das Heimweh packt und es ihnen doch wieder möglich wäre.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Anna Koroknai und Achim Huwe ganz herzlich an der Wolfurter Orgel begrüßen, die uns neben Paula Trujic als Organisten zur Verfügung stehen.

Ich danke ihnen allen für Ihre Bereitschaft und freue mich, dass sie mit ihrem brillanten Spiel die Orgel und den bekannt guten Wolfurter Volksgesang zum Klingen bringen.



Anna Koroknai



Achim Huwe



Paula Trujic

Euer Pfarrer Marius



Liebe Pfarrangehörige,

In diesem Pastoraljahr finden wieder

die Bischofsvisitationen

in unserem Dekanat Bregenz statt.

Die **Bischofsvisitation gleicht einer Inventur einer Firma**. Es werden verschiedene Bereiche eingehend geprüft: Es betrifft die Matriken, dh die Tauf-, Firm- und Sterbebücher der Pfarren. Sind alle Eintragungen gemacht worden und sind die Informationen von der Diözese zur Pfarre hin und zurück vollständig erfolgt?
Es handelt sich ebenso um eine gemeinsame Sichtung von Diözese und Pfarre betreffenden Bauten, Liegenschaften, Einrichtungen, liturgische Gewänder und Geräte sowie Finanzen.
Es werden mögliche anstehende Reparaturen oder Renovierungen besprochen, natürlich eingeschlossen die Frage der Finanzierung.

Ein weiterer wesentlicher und wichtiger Zweck ist der **Austausch über pastorale Fragen und Themen.** Dazu vorgesehen sind üblicherweise Gespräche mit den Gremien wie **Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat**. Bischof Benno Elbs ist dabei wichtig, dass der Besuch vor allem der Ermutigung dienen soll. Die Veränderungen in der Kirche werfen viele Fragen auf. Wie können wir gemeinsam gut in die Zukunft gehen?

Unser Bischof sucht in diesem Zusammenhang auch die **Begegnung mit den Menschen vor Ort**. Daher werden zu seiner Visitation **Gottesdienste** gewählt, die möglichst mit einer Feier oder einem Fest verbunden sind. Im Rahmen von **Agapen** sind gute Begegnungen und Gespräche möglich, in denen Sie ihre persönlichen Anliegen, Fragen oder Rückmeldungen dem Bischof vorbringen können. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, unseren **Bischof höchstpersönlich** zu treffen!



Er kommt **am Wochenende des 5./6. Februars in unseren Pfarrverband**. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den pfarrlichen Informationen bzw. unserer Homepage.

Begegnungen und Gespräche sind eine gute Gelegenheit, damit ein gemeinsames „Kirchesein“ bleibt und weiterwachsen kann.

Sabine Violand
Für das Pfarrbüro

Am **20. März 2022** werden in allen österreichischen Diözesen die Pfarrgemeinderatswahlen durchgeführt. Wir suchen Menschen aus unserer Pfarre, die bereit sind mitzuarbeiten. Gemeinsam mit unserem Pfarrer Marius sorgen diese gewählten Frauen, Männer und Jugendlichen für ein aktives Pfarrleben in unserer Pfarrgemeinde. Sie bringen mit ihrem Dienst zum Ausdruck, dass wir alle **„Kirche"** sind und Verantwortung für unsere Glaubensgestaltung mittragen.

Wenn Sie selbst gerne mitarbeiten oder **Kandidatinnen und Kandidaten nennen** möchten, verwenden Sie dazu bitte den extra dafür vorgesehenen Flyer, welcher diesem Unterwegs beiliegt und im Dezember in der Kirche aufliegen wird. Eine Box, in der sie ihre Vorschläge einwerfen können, wird bis Ende Dezember beim Schriftenstand platziert sein. Sehen Sie es als Zeichen der Wertschätzung, wenn Sie selbst vorgeschlagen werden und nehmen Sie die Kandidatur an! Schließlich geht es um unsere Pfarrgemeinde!

Wir brauchen aktive Christinnen und Christen, die sich für die in der Gemeinschaft notwendigen Dienste zur Verfügung stellen. Nur dann kann unsere Pfarrgemeinde lebendig, attraktiv und anziehend bleiben. Besonders im Hinblick auf unseren Pfarrverband mit den Pfarren Buch und Kennelbach brauchen wir zudem Menschen, denen ein gutes Miteinander mit unseren Nachbarpfarren, auch zur Unterstützung unseres gemeinsamen Pfarrers Marius, ein Anliegen ist.

Das Motto der kommenden Wahl und für unsere Arbeit lautet: **mittendrin**. Ja, wir sind alle mittendrin – jede/jeder Einzelne ist gefragt, gebraucht und gerufen. Zeigen Sie bitte durch den Gebrauch Ihres aktiven bzw. passiven Stimmrechtes, dass das auch auf Sie zutrifft. Heuer machen wir das erste Mal von der Möglichkeit der **Teamwahl** gebrauch. Wir möchten die Personen stärken und beauftragen, die sich bereit erklären, unsere Pfarre mitzugestalten, indem wir sie als gesamtes Team bestätigen! Der Diözese ist es ein besonderes Anliegen die **Familien** zu stärken. Deswegen gibt es für Familien mit Kindern, die bis zum 1. Jänner 2022 das Wahlalter von 16 Jahren noch nicht erreicht haben, **ein zusätzliches Stimmrecht** (unabhängig von der Anzahl der Kinder). Pro Haushalt darf dieses zusätzliche Stimmrecht nur von einer/einem Erziehungsberechtigten in Anspruch genommen werden. Hierzu muss nur ein zusätzlicher Stimmzettel ausgefüllt werden.

Wir freuen uns auf Ihre aktive oder passive Wahlbeteiligung und Ihre Mithilfe beim Finden von Kandidatinnen und Kandidaten – zur Gestaltung unseres Pfarrlebens.



Wir sind alle mittendrin!

Sabine Violand
Für den Wahlvorstand

Ruhender Raum
In dem ich zur Ruhe kommend dich ahnen kann

Göttlicher Raum,
du öffnest dich meinem Suchen,
du schenkst mir den Atem
deiner Weite und Freiheit

und wenn ich Zuflucht brauche,
hältst du mich, schützende heilige Höhle.
(Christa Pecker-Flaspöhler)



Mit diesem meditativen Gedanken startete unser Pfarrgemeinderat am Samstag vor dem Weltmissionssonntag im neuen Pfarrheim in Lauterach zu seiner nun letzten Klausur. Nach fünf Jahren neigt sich auch dessen Arbeit dem Ende zu.

Hermine Feurstein, die unsere Klausuren schon mehrere Jahre begleitet, hat uns als Moderatorin mit viel Gespür und den Blick auf das Wesentliche hinweisend durch den Tag geleitet.

Zentral herausgearbeitet wurden folgende Schwerpunkte:

- Jugendarbeit, mit Blick auf die Firmlinge
- Liturgie (Taufe, Wortgottesdienstfeiern, Totenwachen, …)
- Freude und Stärkung in unserer Pfarre
- Soziales, nachhaltiges und faires Leben
- Pfarrblatt - Unterwegs

Die Vorbereitungen für die Neuwahlen im März 2022 wurden vom bestellten Wahlvorstand bereits in Angriff genommen.

Es ist uns ein großes Anliegen, motivierte und tatkräftige Frauen und Männer mit Visionen, denen das Evangelium, die Menschen in unserer Pfarre und soziales, faires und nachhaltiges Miteinander eine Herzensangelegenheit ist, zu finden.

Alle sind herzlich willkommen, sich einzubringen!

Heidi Winter
Für den PGR

Ein Dekanat auf Wanderschaft mit einem Ziel: Basilika Maria Bildstein

Aus allen Ecken des Dekanats pilgerten am 2. Oktober „Groß & Klein“ zur Basilika Maria Bildstein. Die ersten Pilger starteten bereits in den frühen Morgenstunden. Dieses Mal hatte der Wettergott ein Einsehen und die Sonne strahlte beim Eintreffen der Pilger in



Wolfurt.

Nach einer kleinen Stärkung, einem Wegimpuls und dem Pilgersegen von unserem Pfarrer Marius, machten sich die Pilger auf den Weg, um gemeinsam die letzte Etappe in Angriff zu nehmen. In Maria Bildstein angekommen, erwartete die Wallfahrer eine warme Pilgersuppe. Den würdigen Abschluss bildete eine gemeinsame Wortgottesfeier in der Basilika.

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank Jakob und Elisabeth aus unserer Pfarre. Sie begleiteten die Pilger wieder sicher über den „Ich bin Weg“ nach Maria Bildstein. Danke auch Marius, Heidi, Sigi, Reinhard und dem Organisationsteam des Dekanats Bregenz.

Karoline Büchele

ZEMM STO
ZEMM GO
PFARRGEMEINDEN
GEMEINSAM
UNTERWEGS

Wegimpuls

neuland betreten
komm
wir gehen
in die zukunft
ein schritt noch
und wir betreten
das neuland heute
das leben lockt
begegnungen warten
helles und dunkles
liegt vor uns
neuland betreten
komm
wir gehen
in die zukunft
ein schritt noch
und wir betreten
das neuland heute
das leben lockt
begegnungen warten
helles und dunkles
liegt vor uns
wie du das neue empfängst
ist bedeutsam
angst ist keine
gute ratgeberin
lass dich
von der hoffnung leiten
und vom vertrauen
höre auf dein herz
achte auf deine träume
der weg wächst
im gehen
unsere schritte
tasten ins licht

(Almut Haneberg)

Adventsingen für Kids

Singst du gerne Advent- und Weihnachtslieder?
Dann komm vorbei und mach mit!

Wer Kinder (ca. 4 - 6 Jahre), begrenzte Teilnehmerzahl

Wann Freitag, 10. Dezember 2021, 16 – 17 Uhr

Wo Pfarrheim Wolfurt

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten, die Kinder vor der Veranstaltung zuhause zu testen.

Anmeldung bis 8.12.2021 unter singmituns.wolfurt@gmail.com

Auf einen lustigen musikalischen Nachmittag freuen sich

Carolin Maffei-Büchel und Susanne Moosbrugger
Kinderliturgieteam



ES GELTEN DIE AN DIESEM TAG GÜLTIGEN CORONA-BESTIMMUNGEN!

Wolfurter Advent

Der Kulturkreis Wolfurt freut sich, im heurigen Jahr wieder zu seiner traditionellen Veranstaltung einladen zu dürfen.

Am ersten Adventsonntag 28. November 2021 um 17 Uhr

wird ein stimmungsvoller Einstieg in den Advent gestaltet.

Mit dabei sind diesmal
- ein Fagottensemble der Bürgermusik Wolfurt,
- Organist Achim Huwe,
- die Musikschule am Hofsteig mit dem Orchester unter der Leitung von Iradj Bastan Siar,
- ein Vocalensemble unter der Leitung von Simone Humpeler, sowie
- ein Blechbläserquintett der Stadtmusik Bregenz.

Manuela Bundschuh führt mit verbindenden Worten durch den Abend.

Im Anschluss lädt der Kulturkreis Wolfurt wieder zu Glühwein, Punsch und Lebkuchen vor der Pfarrkirche.

Eintritt: Freiwillige Spenden
Platzreservierungen sind möglich unter kulturkreiswolfurt@gmail.com oder Tel: 0680-5549044

Susanne Mohr
Für den Kulturkreis

ES GELTEN DIE AN DIESEM TAG GÜLTIGEN CORONA-BESTIMMUNGEN!!!

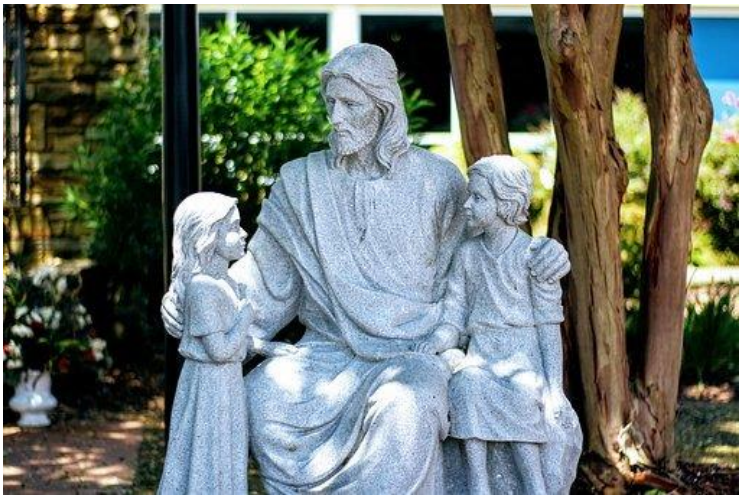


Wir laden euch herzlich ein, euch mit uns auf Weihnachten vorzubereiten, und zwar bei der

Versöhnungsfeier
am Samstag, den 18. Dezember 2021
um 18:30 Uhr in der Vorabendmesse

Vorab, **ab 16 Uhr**, gibt es bei unserem Pfarrer Marius die **Möglichkeit zur Beichte**.

Erstkommunion 2022



Jesus, du bist unser Freund

Manchmal glauben wir, ganz allein und einsam zu sein. Niemand scheint Zeit für uns zu haben oder mag uns zuhören.

Im Religionsunterricht wollen wir versuchen, den Kindern zu vermitteln, dass sie mit all ihren Sorgen und Nöten zu Jesus kommen dürfen.

Als Vorbereitung auf die Erstkommunion fand am 10. November 2021 ein **Elternabend für beide Volksschulen** statt.

Es wurden an diesem Abend sämtliche Termine bekanntgegeben, die mit der Erstkommunion und deren Vorbereitung zusammenhängen.

Falls noch Fragen offen sind, ist unser Pfarrbüro und das EKO-Team gerne für Sie da.

Wir gehen mit viel Freude und Schwung an die Vorbereitung der nächsten Erstkommunion.

Sie, liebe Eltern, sind dabei eine wichtige und unerlässliche Unterstützung - wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit!

Voraussichtlicher Termin für die Erstkommunion 2022:

Sonntag, 1. Mai 2022

8.30 Uhr: VS Mähdle
10.30 Uhr: VS Bütze

Karin Oberhauser
Für das EKO-Team

Erntedank

An diesem Erntedankgottesdienst wollten wir ganz bewusst danken:

- für die wunderbare Natur
- für unser Leben
- für die Früchte der Erde
- für die Menschen, die für uns säen, arbeiten und ernten
- für alle, die es gut mit uns meinen



Der Platz reichte fast nicht aus, so viele wunderbare Erntedankkörbe wurden zum Segnen mit in die Kirche gebracht:

Vielen Dank unserem Spontanchor für die schöne musikalische Gestaltung und den Lesern, die das – obwohl erst in der zweiten Klasse – ganz hervorragend gemeistert haben!



KINDERLITURGIE

Adventaktion



Heuer wollen wir miteinander einen großen Adventkranz in der Kirche an der Glastafel gestalten. Aber ebenso sollte bei euch zu Hause ein Kranz entstehen, an dem jeden Sonntag ein weiteres Kerzchen erleuchtet. Geschichten von Heiligen, die nicht so bekannt sind, sollen euch jeweils durch die Woche begleiten. Vielleicht schafft ihr es, ihrem Vorbild nachzufolgen? Das wäre schön.

Eine genaue Anleitung, eine Vorlage und die erste Geschichte gibt es am 1. Adventssonntag.

Bereiten wir uns gemeinsam auf dieses besondere Fest der Freude und des Friedens vor!

Vorschau

Familiengottesdienst, am 27. November 2021, ACHTUNG: Vorabendmesse um 18.30 Uhr
Start der Adventaktion
Familiengottesdienst, am 19. Dezember 2021, 4. Adventsonntag
Familiengottesdienst, am 16. Jänner 2022

Karin Oberhauser
Für das Kinderliturgieteam

PFARRCAFÉ



Leider können wir aufgrund der derzeitigen Lage bis auf weiteres keine Pfarrcafés im Pfarrheim planen.

Wir sind jedoch zuversichtlich, dass dies im neuen Jahr wieder möglich sein wird.

Die neuen Termine werden auf die Homepage gestellt, in der Kirche verkündet und ausgehängt.

Vielen Dank für euer Verständnis!

Sigi Rohner, Heidi Winter
Team Pfarrcafé

Alle Jahre wieder melde ich mich voller Elan
um über die bevorstehende Sternsinger Aktion zu berichten.

13 Gruppen mit je 4 Jugendlichen plus Begleitperson machen sich
am MITTWOCH, 5. Jänner 2022 und DONNERSTAG, 6. Jänner 2022 ab 13.00 Uhr
auf den Weg, um allen den Segen fürs Neue Jahr zu bringen.

Da auch dieses Mal KEINE HAUSBESUCHE gestattet sind, bitte ich Sie, die Sternsinger VOR dem Haus zu empfangen. Nach dem Genuss von Lied und Gedicht wird mit geweihter Kreide der Segen an die Tür geschrieben.

Bei Mehrfamilienhäusern wird die Begleitperson an ALLEN Türglocken läuten. Bei Interesse bitte ich Euch, gleich vor die Haustüre zu kommen und unsere Sternsinger wohlwollend zu begrüßen!

Da wir aus umweltschonenden Gründen keine goldenen Segenskleber verwenden, habe ich für moderne Haustüren durchsichtige oder schwarze Klebestreifen, die immer wieder mit Kreide beschriftet werden können. Damit die Klebestreifen rechtzeitig vor Ort sind, können Sie sich gerne bei mir, Sigi Rohner, melden (0699 11 3 22 951).

Es wäre auch geplant, mit allen Sternsingern die 10.15 Uhr Messe am Hl. Dreikönigstag Donnerstag, 6.1.2022 zu feiern.
Falls es die Umstände erlauben, wird es wieder für alle ein besonderes Erlebnis werden.

Wenn jedoch alles auf ROT ist, bitte ich Euch um Verständnis,
dass kurzfristig alles abgesagt werden muss.
Denn die Gesundheit ALLER liegt mir sehr am Herzen.

Ab dem 2. Jänner 2022 sind die aktuellen Infos im PFARRHEIM, an der Anschlagtafel bei der KIRCHENSTIEGE, in der KIRCHE und auf der HOMEPAGE www.pfarre-wolfurt.at ersichtlich.

Zum Schluss möchte ich mich bei Stephanie, meinem Team und allen Beteiligten von Herzen bedanken.

Alles wird mit Gottes Segen gut.

Sigi Rohner

Gemeinsamer Start

Am 25. September fand in Wolfurt der Gemeinsame Start der Katholischen Jugend und Jungschar statt. Zwischen 14:00 und 16:00 Uhr konnten die Kinder verschiedene Stationen und Spiele ausprobieren, die weder Groß noch Klein langweilten. Am beliebtesten war definitiv der Ballonparcours, bei dem sich die Kinder mächtig ins Zeug gelegt haben, um die Bestzeit zu knacken. Zum Schluss wurden noch die Gruppenstunden besprochen.

Jugendlichtvesper 2021

Bereits zum 9. Mal veranstaltete die Katholische Jugend und Jungschar die Lichtvesper.
Dieses Jahr stand die Vesper unter dem Motto „Vom Dunkel zum Licht – #OhMeinGott!?!“. Nach einem stimmungsvollen Start in der dunklen Kirche, bei dem nur Chorgesang zu hören war, wurde der Kirchenraum mit der Zeit immer mehr beleuchtet. Anhand des Liedes „OMG!“ von Marteria sind wir Fragen, die wir uns alle bestimmt auch schon gestellt haben, nachgegangen:
Wo ist der Himmel? Was müssen wir tun, um da hinzukommen? Was wird sein, wenn …?
Im Anschluss an die Jugendvesper gab es noch einen gemütlichen Ausklang im Pfarrheim mit Hostienresten zum Knabbern und interessanten Gesprächen. Zudem erhielt jede/r Messbesucher/in am Ende der Vesper ein Fläschchen „Weihwasser on Ice“ zum Mitnehmen.

Missio-Aktion

Am 16. und 17. Oktober war es wieder so weit. Wie jedes Jahr haben wir im Zuge der Missio-Jugendaktion Gutes zum Naschen verkauft. Dieses Jahr hatten wir neben den altbekannten Schokopralinen erstmals Chips aus lilafarbenen Kartoffeln im Angebot. Dabei kam die stolze Geldsumme von **1.306, 50**€ zusammen. Mit dem Geld werden Projekte für Kinder und Jugendliche in Kenia, Uganda, Peru und Pakistan, sowie ein Nachhaltigkeitsprojekt der Katholischen Jugend und Jungschart Österreich unterstützt. Daher ein großes Dankeschön an die großzügigen Einkäufer. Lasst es euch schmecken!

Termin-Vorschau:

21.11.2021	Jungschar- und Ministranten-Aufnahme: am Christkönigssonntag werden in der Pfarrkirche Wolfurt alle Kinder, die bereits in ihrem zweiten Jahr im Verein sind, feierlich in die Gemeinschaft aufgenommen.
15.12.2021	KJ-Rorate Beginn: 06:00 Uhr in der Pfarrkirche Wolfurt
Termin noch offen	Faschingsdisco der KJ/JS Wolfurt

Fabian Kruijen
Für den Leiterkreis der Ministranten / Jungschar / Kath. Jugend

Liebe Hochzeitsjubelpaare!

Wir denken schon an das kommende Jahr und vor allem an Sie, liebe Wolfurter Jubelpaare.

Mit der Hoffnung, dass wir einen gemeinsamen Dankgottesdienst um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Wolfurt feiern dürfen, bitten wir Sie

den **Samstag, 21.05.2022** vorzumerken.

Wir werden Sie auch davor rechtzeitig informieren, ob anschließend ein gemütlicher Abend im Pfarrheim stattfinden kann. Sind wir zuversichtlich, dass die Corona-Pandemie es zulässt und wir bei Imbiss und Getränken ein paar lustige Stunden miteinander verbringen werden.

Die Pfarre und der Arbeitskreis Ehe + Familie würde sich sehr darüber freuen, wenn Sie liebe Jubelpaare mit 25, 40, 50, 60, oder 65 Ehejahren unsere Einladung zahlreich annehmen.

Sie können sich jetzt schon bei Brigitte Fink unter Tel. 0664 4820024 oder brigitte.finkenpost@a1.net anmelden.

Bleiben Sie gesund und bewahren Ihre Vitalität, Fröhlichkeit und Zuversicht.



Ernst Fink
Für den Arbeitskreis Ehe und Familie

Die Fotos von vergangenen Jubelpaarabenden stehen auf der Homepage www.pfarre-wolfurt.at – viel Vergnügen beim Durchklicken.

Vortrag „Schütze dich vor den Machenschaften der Kriminellen“
Dienstag, 09. November 2021 um 14.30 Uhr im Pfarrheim

Betrügerinnen und Betrüger suchen sich gern Personengruppen aus, die vermeintlich auf ihre Tricks leichter reinfallen – wie zum Beispiel ältere Menschen. Dabei spekulieren sie darauf, dass ihre Opfer nicht gut informiert und einfach zu verunsichern sind. Seien Sie auf solche Betrüger vorbereitet. Handeln Sie in Verdachtsfällen von Betrug schnell – die Polizei hilft Ihnen dabei.

Zum Thema Betrug, Diebstahl, Einbruch und Gefahren in Internet wird uns Herr Christian Spitaler vom Landeskriminalamt einen interessanten Vortrag halten und Fragen dazu beantworten.



Adventfeier
Dienstag, 14. Dezember 2021 um 14.30 Uhr im Pfarrheim

Wir laden Euch recht herzlich zu einer besinnlichen Adventfeier mit Punsch und Gebäck ein. Weihnachtliche Musik wird uns durch den Nachmittag begleiten.

Kaffeekränzle
Dienstag, 15. Februar 2021 um 14.30 Uhr im Pfarrheim

Wir laden Euch recht herzlich zu unserem Kaffeekränzle ein. Bei flotter Musik, Kaffee und Kuchen wollen wir einen fröhlichen Nachmittag miteinander verbringen.



Angelika Pichler
Für den Sozialkreis

Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung!
(Heraklit)

Pfarrkrankenpflege Wolfurt

… und so wird die bisher der Pfarre angegliederte „Pfarrkrankenpflege Wolfurt“ mit dem Namen **„Hauskrankenpflege Wolfurt“** ab dem 1. Jänner 2022 vom **Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt** übernommen.

Nachdem Ende September in der ersten Sitzung der Vorstand, die Beirätinnen und Beiräte bestellt wurden, darf ich Sie als Obfrau über die geplanten Neuerungen in der Organisation der Hauskrankenpflege Wolfurt informieren.

Die Statuten zur Vereinsgründung sind eingereicht und wir warten auf die Eintragung ins Vereinsregister. Zurzeit laufen die Besprechungen mit Pflegeleitung, Landesverband der Hauskrankenpflege Vorarlberg und der Gemeinde Wolfurt.

Eine Aufgabe des Vereins ist es, Angehörige in ihrer Betreuung von kranken und alten Menschen zuhause mit fachlich qualifizierter Beratung und Pflege zu unterstützen. Das wird, wie bisher, durch das bewährte Team um Pflegeleitung DGKP Michaela Erath gewährleistet.

Um eine leistbare und sozial verträgliche Pflege zu ermöglichen, braucht es Geld. Dieses wird durch ein spezielles Finanzierungsmodell an dem Land, Gesundheitskassen und die Gemeinde beteiligt sind, aufgebracht. Einen weiteren Teil der Kosten bringt der Verein durch Mitglieds- und Pflegekostenbeiträge der Patientinnen und Patienten sowie Spenden auf.

In den letzten Wochen habe ich viele positive Rückmeldungen zur Vereinsgründung bekommen, verbunden mit der Aussage: „Selbstverständlich trete ich dem Verein bei!“.
Es wäre schön und wünschenswert, dass es „einfach dazugehört“, Mitglied im Gesundheits- und Krankenpflegeverein zu sein. Einerseits ist es ein Zeichen der Solidarität und Unterstützung aller in Wolfurt lebender Menschen, andererseits haben Sie im Bedarfsfall auch die Möglichkeit, Unterstützung und Krankenpflege in Anspruch zu nehmen.
„Als solidarische Gemeinschaft treten die Krankenpflegevereine für ein sorgendes Miteinander im Gemeinwesen und für einen gesunden Lebensraum ein.“ (… Vision Landesverband Hauskrankenpflege)

In diesem Sinne starten wir mit unserer Arbeit und freuen uns, Sie im Laufe des kommenden Jahres bei der Generalversammlung zu informieren.

Alle Patientinnen und Patienten der Hauskrankenpflege, informieren wir im Dezember in einem persönlichen Brief über bevorstehende Neuerungen.

Wir, Vorstand, Beirätinnen und Beiräte des neuen Vereins starten voller Elan in das neue Jahr und freuen uns, für Sie da zu sein!

Maria Claeßens, Obfrau
Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt

EINFACH – FAIR – LEBEN

Gemeinsam mit den Verantwortlichen in der Pfarre versuchen wir uns bewusst für die Ziele der Nachhaltigkeit, des fairen Einkaufs, der wirtschaftlichen Fairness, der Energieeffizienz, der Solidarität gegenüber den Armen, Gerechtigkeit usw. einzusetzen.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz ist das Gebot der Stunde.
Daher freut es uns, euch mitzuteilen, dass unser Pfarrhof und das Pfarrheim seit diesem Frühsommer nun Öko-Strom beziehen.

Schöpfungszeit

In seiner Enzyklika „Laudato si“ entfaltet Papst Franziskus eine ganzheitliche Sicht der Schöpfungsverantwortung.
Sein Grundgedanke: Schöpfung hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun.

Alles ist mit allem verbunden, daher braucht es eine universale Solidarität. Aus Dankbarkeit für alles Geschenkte gründet ein achtsamer, liebevoller und bescheidener Lebensstil. Dieser trägt dazu bei, „unser gemeinsames Haus“ zu schützen und zu bewahren. Und dies führt zu einem erfüllten Leben!



Alles was uns umgibt, ist Gottes geliebte Schöpfung.
Ihr Schutz sollte für uns eine Herzensangelegenheit sein.

Wenn die großen Probleme anklopfen …

Die Klimakrise ist inzwischen in fast allen Köpfen angekommen. Ob es bereits 5 vor oder 5 nach 12 ist, kann nicht mehr gesagt werden.

Warum aber wird in Österreich so wenig dagegen getan?

Das wurde am 4. Oktober beim gesellschaftspolitischen Stammtisch des Ethikcenters Vorarlberg mit der Klimaforscherin Frau Dr.in Helga Kromp-Kolb diskutiert. Frau Kromp-Kolb informierte anschaulich und mit fundierten Zahlen und Fakten wie es um unsere Schöpfung steht.



Den spannenden, aber auch ernüchternden Bericht können Sie in YouTube nachhören, unter:
Helga Kromp-Kolb: Die unterschätzte Klimakatastrophe
(den Link finden Sie auch auf unserer Homepage – www.pfarre-wolfurt.at)

Trotz aller Herausforderung möchte Frau Kromp-Kolb motivieren:
”Es ist letztlich auch eine ethische Frage – kann, darf ich mich zurücklehnen? Es muss jeder in sich selber spüren, dass man nicht in Pessimismus verfallen darf, sondern dafür kämpfen muss, dass es eine bessere Zukunft gibt. Und die ist greifbar und möglich.”

Was hindert uns also daran, das für uns Mögliche zu tun?

Heidi Winter

TAUFTERMINE

Das Sakrament der Taufe wird in Wolfurt jeden zweiten Sonntag des Monats um 14:30 Uhr gespendet. Das Taufgespräch findet in den meisten Fällen in der Woche vor der Taufe statt. Eltern und Paten laden wir dazu herzlich ein.

Bitte melden Sie das Kind mindestens zwei Wochen vor dem Tauftermin im Pfarramt an. Für die Anmeldung benötigen wir folgende Dokumente und Informationen: Geburtsurkunde und Meldebestätigung des Kindes, Geburtsurkunde der Eltern, sowie (falls verheiratet) die Heiratsurkunde der Eltern.

Von den Paten benötigen wir lediglich die Namen und das Geburtsdatum, falls sie in Vorarlberg getauft sind. Falls sie nicht hier getauft sind, bitte einen aktuellen Taufschein bzw. eine Taufscheinergänzung im Taufpfarramt anfordern.

Taufe:	Taufgespräch:
12. Dezember	nach tel. Vereinbarung
09. Jänner	nach tel. Vereinbarung
13. Februar	nach tel. Vereinbarung
13. März	nach tel. Vereinbarung



TAUFEN

WIR BEGRÜSSEN HERZLICH DIE FOLGENDEN KINDER, DIE DURCH IHRE TAUFE IN UNSERE PFARRFAMILIE UND IN GOTTES KIRCHE AUFGENOMMEN WURDEN:

September 2021 Louisa Olivia **BÜRGER**, Wagnerstr.

Oktober 2021 Leonard **HEFEL**, Dornbirn
Danijela **HRGOTA**, Feldkirch
Adele Rosalie **SCHÜSSLING**, Augasse

AUS DEM PFARRBÜRO

Unser Team im Pfarrbüro besteht aus: Pfarrer Marius Dúmea
Diakon Rikard Toplek
Sabine Violand
Brigitte Schrattenthaler



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Mi und Fr von 8:30 – 11:30 Uhr
Do von 16:00 – 18:00 Uhr

Über Euren Besuch freuen wir uns sehr!!

Telefon: 05574/71366-0
e-mail: pfarramt@pfarre-wolfurt.at
Adresse Auf dem Bühel 7 (oberhalb der Pfarrkirche)

VERSTORBENE

Rudi FITZ	94 Jahre	28.09.2021
Herbert ALBRECHT	94 Jahre	09.10.2021
Lorenz BÖHLER	90 Jahre	10.10.2021
Kurt DÜR	85 Jahre	16.10.2021

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Samstag, 11.12.2021 um 18:30 Uhr

2018
Manfred SARINGER, Lerchenstr.
Ferdinand KUMNIG, Hofsteigstr.

2019
Franz Josef BERNHARD, Achstr.
Gerlinde WINDER, Gartenstr.
Elfriede SCHEDLER, Lerchenstr.

2020
Rosnelde FISCHER, Bogenstr.
Friedl HEIM, Funkenweg
Erika LINDINGER, Gartenstr.
Pfr. August HINTEREGGER, Oberfeldgasse
Helene SCHERTLER, Himmelreich
Leonhard MEUSBURGER, Unterlinden

Samstag, 08.01.2022 um 18:30 Uhr

2019
Helene GASSNER, Schwertgasse
Gerd WIEDENBAUER, Heimkehrerstr.
Eugenie BACHER, Gartenstr.
Erika WINDER, Eulentobel

2020
Johann GLASNER, Gaißau
Brigitte REINER, Eichenstr.
Gerhard NETZER, Engerrütte
Ingrid WÜSCHNER, Gaißau
Richard HINTEREGGER, Funkenweg
Rosmarie BECHTER, Gartenstr.

2021
Helmut KÖB, Gartenstr.
Andrea PRATZNER, Egg
Dieter HANKE, Wälderstr.
Peter-Paul DÜR, Unterhub 9
Klaus-Peter JIELG, Lauterach
Rudolf FISCHER, Unterhub
Lotte FISCHER, Feldweg
Günter ANGERER, Dornbirn
Zita DEUTSCH, Hohenweiler
Helmut VÖGEL, Kesselstr.
Johann BÖHLER, Albert-Loacker-Str.

Samstag, 12.02.2022 um 18:30 Uhr

2019
Adele DORN, Wälderstr.
Willi MOOSBRUGGER, Gartenstr.
Ilse VONBANK, Gartenstr.
Karl SIEBER, Unterfeldstr.
Erna KAMMERLANDER, Schlattweg

2020
Hilde EBERLE, Schulstr.
Waltraud UNGERANK, Dammstr.
Johann KÖNIG, Wuhrweg
Emmy WINDER, Eulentobel

2021
Luitgard BALDAUF, Kesselsiedlung
Michael MOHR, Oberfeldgasse
Margit BRAITSCH, Bucherstr.

Samstag, 12.03.20222 um 18:30 Uhr

2019
Ilse MÜLLER, Unterlinden
Herta FINK, Schwarzach

2020
Franz DANIEL, Funkenweg
Eleonora SCHLOSSER, Unterlinden
Franz GROß, Rutzenbergstr.

2021
Cäcilia GMEINER, Brühlstr.
Erna BLANK, Bogenstr.

Samstag, 09.04.2022 um 18:30 Uhr

2019
Otto MITGUTSCH, Augasse

2020
Klaus MOHR, Kellhofstr.
Dietmar UNGERANK, Bregenz
Bernadette SCHATZ, Lorenz-Schertler-Str.
Norbert MAYR, Kirchstr.
Paula KLIEN, Feldeggstr.

2021
Theresia KOMPATSCHER, Primelweg
Ernst WÖRLE, Rickenbacherstr.
Karl WINDER, Kirchstr.

21. NOVEMBER	**CHRISTKÖNIGSONNTAG**
	08:45 Uhr Hl. Messe
29. NOVEMBER	**1. ADVENTSONNTAG**
	08:45 Uhr Hl. Messe
05. DEZEMBER	**2. ADVENTSONNTAG**
	08:45 Uhr Hl. Messe
08. DEZEMBER	**MARIA EMPFÄNGNIS**
	08:45 Uhr Hl. Messe
12. DEZEMBER	**3. ADVENTSONNTAG**
	08:45 Uhr Hl. Messe
19. DEZEMBER	**4. ADVENTSONNTAG**
	08:45 Uhr Hl. Messe
24. DEZEMBER	**HEILIGABEND**
	17:00 Uhr Familienmette
25. DEZEMBER	08:45 Uhr Hl. Messe
26. DEZEMBER	**FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
	08:45 Uhr Hl. Messe
31. DEZEMBER	**SILVESTER**
	18:30 Uhr **Dankgottesdienst in Wolfurt**
02. JÄNNER	08:45 Uhr Hl. Messe
06. JÄNNER	**DREIKÖNIGSFEST**
	08:45 Uhr Hl. Messe mit Weihe von Dreikönigswasser, Salz und Kreide
09. JÄNNER	**TAUFE DES HERRN**
	08:45 Uhr Hl. Messe

Jeden DONNERSTAG **17:00 Uhr Hl. Messe**



21. NOVEMBER	**CHRISTKÖNIGSONNTAG**
	10:15 Uhr Wortgottesfeier
29. NOVEMBER	**1. ADVENTSONNTAG**
	10:15 Uhr Hl. Messe
04./05. DEZEMBER	**2. ADVENTSONNTAG**
	18:30 Uhr Vorabendmesse
	10:15 Uhr Wortgottesfeier
08. DEZEMBER	**MARIA EMPFÄNGNIS**
	10:15 Uhr Hl. Messe
12. DEZEMBER	**3. ADVENTSONNTAG**
	10:15 Uhr Hl. Messe
19. DEZEMBER	**4. ADVENTSONNTAG**
	10:15 Uhr Wortgottesfeier
24. DEZEMBER	**HEILIGABEND**
	21:30 Uhr Christmette
25. DEZEMBER	08:45 Uhr Hl. Messe
26. DEZEMBER	**FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
	10:15 Uhr Hl. Messe
31. DEZEMBER	**SILVESTER**
	18:30 Uhr **Dankgottesdienst in Wolfurt**
01./02. JÄNNER	18:30 Uhr Hl. Messe
	10:15 Uhr Wortgottesfeier
06. JÄNNER	**DREIKÖNIGSFEST**
	10:15 Uhr Wortgottesfeier mit Weihe von Dreikönigswasser, Salz und Kreide
08./09. JÄNNER	**TAUFE DES HERRN**
	10:15 Uhr Hl. Messe

Jeden MITTWOCH **08:00 Uhr Hl. Messe**



20./21. NOVEMBER	**CHRISTKÖNIGSONNTAG**	
	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	10:15 Uhr	Hl. Messe
24. NOVEMBER	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle Rickenbach
27./29. NOVEMBER	**1. ADVENTSONNTAG**	
	18:30 Uhr	Familienmesse
	10:15 Uhr	Hl. Messe
01. DEZEMBER	06:00 Uhr	Jugendrorate
03. DEZEMBER	18:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	Hl. Messe
05. DEZEMBER	**2. ADVENTSONNTAG**	
	10:15 Uhr	**PATROZINIUM** mit Kirchenchor
08. DEZEMBER	**MARIA EMPFÄNGNIS**	
	10:15 Uhr	Hl. Messe
11./12. DEZEMBER	**3. ADVENTSONNTAG**	
	18:30 Uhr	Jahrtagsmesse
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
15. DEZEMBER	06:00 Uhr	Jugendrorate
18./19. DEZEMBER	**4. ADVENTSONNTAG**	
	ab 16:00 Uhr	**Beichtgelegenheit**
	18:30 Uhr	Vorabendmesse mit Bußfeier
	10:15 Uhr	Familienmesse
21. DEZEMBER	19:00 Uhr	Thomasstunde
22. DEZEMBER	06:00 Uhr	Jugendrorate
24. DEZEMBER	**HEILIGABEND**	
	16:00 Uhr	Krippenfeier mit der KJ
	21:30 Uhr	Christmette
25. DEZEMBER	10:15 Uhr	Hl. Messe mit dem Kirchenchor
	14:00 Uhr	Vesper
26. DEZEMBER	**FEST DER HEILIGEN FAMILIE**	
	10:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle Rickenbach mit der Bürgermusik Wolfurt
	09:30 Uhr	Stephanstunde
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
29. DEZEMBER	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle Rickenbach
31. DEZEMBER	**SILVESTER**	
	18:30 Uhr	Dankgottesdienst
02. JÄNNER	10:15 Uhr	Hl. Messe
06. JÄNNER	**DREIKÖNIGSFEST**	
	10:15 Uhr	Hl. Messe mit Weihe von Dreikönigswasser, Salz und Kreide
08./09. JÄNNER	**TAUFE DES HERRN**	
	18:30 Uhr	Jahrtagsmesse
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
Jeden DIENSTAG	**08:00 Uhr**	**Hl. Messe**